

Workshop-Beschreibungen

Zielgruppe Oberstufe / Junge Erwachsene

Wald, Klima und Museumspädagogik (max. 12 TN)

LWL-Museum für Naturkunde

In diesem Workshop möchten wir mit Euch die Anknüpfungspunkte von BNE mit jungen Erwachsenen im Alter der Sekundarstufe II im Rahmen unserer aktuellen Sonderausstellungen „Alleskönner Wald“ und „Das Klima“ in den Blick nehmen. Dabei wollen wir Euch einen Einblick in unsere beiden aktuellen Sonderausstellungen geben, Euch über unsere museums-pädagogischen Angebote und Formate hierzu informieren, Elemente daraus ausprobieren und mit Euch diskutieren. Insbesondere wollen wir auch Formen der Partizipation und Kooperation im Rahmen unseres Projekts „Klimastadt der Zukunft“ gemeinsam mit Euch entwickeln und dabei Möglichkeiten ausloten, Euren BNE-Projekten einen öffentlichen Rahmen und Forum auch im LWL-Museum für Naturkunde zu geben.

Die Welt der Geschlechterrollen (max. 20 TN)

ESE e. V.

Exemplarische Vorstellung einer Unterrichtseinheit am Beispiel des SDG 5: Gemeinsam hinterfragen wir Geschlechterrollen: Wie entstehen sie? Wie verändern sie sich? Was hat das mit Machtverhältnissen zu tun und was verstehen wir unter „Geschlechtergerechtigkeit“?

Anhand praktischer Methoden blicken wir nach Deutschland und hinaus in die Welt, lernen unterschiedliche Perspektiven kennen und erfahren, wie Geschlechterrollen gelebt und immer neu verhandelt werden.

Zielgruppe Sek I / Sek II / Jugendliche

Wald, Klima und Museumspädagogik (max. 12 TN)

LWL-Museum für Naturkunde

In diesem Workshop möchten wir mit Euch die Anknüpfungspunkte von BNE mit Kindern und Jugendlichen im Alter der Sekundarstufe I im Rahmen unserer aktuellen Sonderausstellungen „Alleskönner Wald“ und „Das Klima“ in den Blick nehmen. Dabei wollen wir Euch einen Einblick in unsere beiden aktuellen Sonderausstellungen geben, Euch über unsere museums-pädagogischen Angebote und Formate hierzu informieren, Elemente daraus ausprobieren und mit Euch diskutieren. Insbesondere wollen wir auch Formen der Partizipation und Kooperation im Rahmen unseres Projekts „Klimastadt der Zukunft“ gemeinsam mit Euch entwickeln und dabei Möglichkeiten ausloten, Euren BNE-Projekten einen öffentlichen Rahmen und Forum auch im LWL-Museum für Naturkunde zu geben.

FoodStories #vonKükenKlima&Karotten #Biostadt MS (max. 15 TN)

Vamos e.V. in Kooperation mit der Stadt Münster

Wir machen es täglich mehrfach. Ob gesund, in Gemeinschaft oder unterwegs. Wir essen! Unsere Esskulturen sind so vielfältig, wie wir Menschen es sind. Unterm Strich allerdings schaden unsere Ernährungsweisen hier dem Klima weltweit, sind ungesund, fügen Tieren Leid zu, fördern moderne Sklaverei, produzieren viel Abfall und sind nicht krisenfest. Das lässt sich aber ändern!

Der neue Bildungskoffer #vonKükenKlima&Karotten möchte junge Menschen auf Probleme und Lösungen vor Ort aufmerksam machen. Filmische Geschichten vom Pastinaken-Fan, dem Reste-Verwerter, von der Klima-Heldin und der Landwirtschafts-Influencerin aus Münster begleiten die Schüler*innen durch den Projekttag.

Die FoodStories stellen Bezug zu den Themen Saisonalität, Klimaschutz, Abfallvermeidung und Food-Aktivismus her und motivieren die Schüler*innen sich selbst eine Meinung zu bilden und aktiv zu werden. Im praktischen Rucksack finden sich alle Materialien zur Durchführung eines Projekttages. Und genau diese Materialien könnt ihr kennen lernen. Wir zeigen euch, wie ihr euch mit euren Schüler*innen dem Thema nähern könnt – medial und haptisch umgesetzt & aktiv(-ierend).

Ko-kreatives Globales Lernen und Storytelling mit der Plattform Mapstories (max. 25 TN)

re:edu in Kooperation mit Vamos e.V.

Mit der mit Schüler*innen für Schüler*innen (SuS) entwickelten Plattform www.mapstories.de können interaktiv und lebensweltnah globale wie lokale Verbindungen auf einfache und kreative Weise dargestellt und so z.B. Geschichten des (welt-) gesellschaftlichen Miteinanders und des (nachhaltigen) Handelns erzählt werden. Die Plattform ist im Rahmen des Projekts „welt.weit.virtuell – Globales Lernen mit digitalen Medien“ entstanden, um neue Lehr- und Lernsettings in der Digitalität von jungen Menschen zu schaffen. Mit ihr können SuS ihr Gelerntes mit unterschiedlichen digitalen Medien (Videos, Podcasts, Bilder etc.) crossmedial darstellen und mit einem Klick teilen. Im Workshop werden die Funktionen und Formate ko-kreativen Storytellings vorgestellt und unter der Nutzung der Plattform Mapstories eigenständig erprobt.

„Demokratielabor“: Demokratiestärkende Bildungsformate für Jugendgruppen (max. 20 TN)

Villa Ten Hompel

Meinungsfreiheit, Gleichheit, Mitbestimmungsrechte: Diese und weitere demokratischen Werte machen ein Engagement für eine gerechte und nachhaltige Zukunft erst möglich. Doch diese Werte und unser demokratisches Fundament sind nicht so selbstverständlich, wie wir sie oftmals wahrnehmen. Immer wieder traten und treten in der Geschichte und Gegenwart demokratiefeindliche Mechanismen zutage, durch die sich die Grenzen des Sagbaren und des Handelns immer weiter verschoben. So stellt sich immer wieder die Herausforderung: Wie können wir demokratische Werte und gesellschaftliche Partizipation stärken, um unsere Zukunft gerecht zu gestalten? Welche Mittel und Wege sind akzeptabel, um diese Ziele zu erreichen? Wo überschreiten Meinungen und Handlungsweisen individuelle Toleranzgrenzen? Und wie können wir uns für unsere demokratischen Werte und eine nachhaltige Zukunft engagieren?

Vor dem Hintergrund dieser Fragen lernen die Teilnehmenden ausgehend von der Geschichte der Weimarer Republik die interaktive Online-Ausstellung „Demokratie als Feind“ sowie weitere Bildungsformate der Villa ten Hompel für Jugendgruppen kennen, erproben Teilmodule und kommen über Chancen und Grenzen der historisch-politischen Bildungsarbeit ins Gespräch.

Form Your Future (max. 15 TN)

MExLab ExperiMINTe

Mit Form your Future hat das MExLab ExperiMINTe an der WWU Münster ein Projektkonzept entwickelt, welches durch forschendes Lernen in Verbindung mit partizipativen Ansätzen den Zielen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) folgt. In diesem Workshop möchten wir das Konzept sowie den wissenschaftlichen Hintergrund der Projektstruktur vorstellen. Nach dem Motto vom Wissen zum Nachhaltigkeitshandeln vermitteln die Inhalte durch wissenschaftliches Arbeiten in einem Forschungszyklus und die Entwicklung einer Kampagnenarbeit Gestaltungskompetenz im Sinne der BNE. Den Teilnehmenden werden Ideen für Forschungsfragen sowie Methoden und Werkzeuge zur Umsetzung an Schulen oder außerschulischen Lernorten an die Hand gegeben.

Zielgruppe Grundschule / Kinder

Wald, Klima und Museumspädagogik (max. 12 TN)

LWL-Museum für Naturkunde

In diesem Workshop möchten wir mit Euch die Anknüpfungspunkte von BNE mit Kindern im Grundschulalter im Rahmen unserer aktuellen Sonderausstellungen „Alleskönner Wald“ und „Das Klima“ in den Blick nehmen. Dabei wollen wir Euch einen Einblick in unsere beiden aktuellen Sonderausstellungen geben, Euch über unsere museumspädagogischen Angebote und Formate hierzu informieren, Elemente daraus ausprobieren und mit Euch diskutieren. Insbesondere wollen wir auch Formen der Partizipation und Kooperation im Rahmen unseres Projekts „Klimastadt der Zukunft“ gemeinsam mit Euch entwickeln und dabei Möglichkeiten ausloten, Euren BNE-Projekten einen öffentlichen Rahmen und Forum auch im LWL-Museum für Naturkunde zu geben.

Interkulturelle, kreative Medienarbeit (max. 15 TN)

Kaktus Münster

Bei Kaktus Münster e.V./ Radio-Kaktus im Bürgerfunk erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrationsvorgeschichte unter medienpädagogischer Anleitung die Möglichkeit, in Projekten und Workshops selbst kreativ Medientechnik wie Foto- und Video-Kameras, Audioaufnahmegeräte und Schnittprogramme zu erproben und Einblicke in die Produktionsbedingungen bestehender Medienformate (Film, TV, Print, Web 2.0) zu erhalten. Sie erstellen regelmäßig Beiträge für Radiosendungen, welche auf dem Lokalsender Antenne Münster und der Bürgermedienplattform NRWision ausgestrahlt werden. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden eine breite Palette an medien-, sprach- und kulturkompetenzerweiternden Angeboten des Radio-Kaktus Münster e.V. kennen und tauschen sich über das Potenzial von Multimedia als niedrigschwelliges Sprachrohr insbesondere für Kinder aus. Welche Themen beschäftigen die junge Generation und wie kann man diese medial verarbeiten? Wie kann man Angebote schaffen, welche die größtmögliche Partizipation erlauben und sensibel auf unterschiedliche (sprachliche) Barrieren eingehen?

Interkulturelles, historisches und nachhaltiges Lernen anhand von Spielzeugen (max. 15 TN)

Kaktus Münster

Das Internationale Kinderspielzeugmuseum Münster – M. Demirel Kulturstiftung (IKMünster) ist ein interkultureller Lernort für die ganze Familie. Unterschiedliche Alterszielgruppen werden in Führungen, Workshops und Kursen sensibilisiert für eine rassismus- und genderkritische Betrachtung insbesondere alt-tradierter Kinderspielzeuge sowie Kinder- und Jugendliteratur der vergangenen Jahrhunderte. Dieser Workshop gibt einen Einblick, wie derartige Inhalte pädagogisch für Kinder umgesetzt werden können und geht auf grundlegende Fragen ein wie: Was ist rassistisch, ausgrenzend, eurozentristisch? Inwiefern haben sich das Vokabular und Darstellungsweisen von Menschen und Kulturen in Kinderbüchern oder Spielzeugen verändert? Was waren und sind nach wie vor klassische Spielzeuge für Jungen oder Mädchen und wie kann man diese Rollenklischees aufbrechen? Was können Kinder von Spielzeugen bezüglich des Themas Nachhaltigkeit, Ressourcenwertschätzung und Konsum lernen, etwa durch Bastel- und Restaurationswerkstätten? Wie haben sich die Materialien zur Herstellung verändert, wie der Umgang und die Pflege der Spielsachen? Die am Workshop teilnehmenden Multiplikator*innen sollen an diesen Hinterfragen herangeführt werden und anhand von Beispielen reflektierend in den Austausch treten. Vermittlungsoptionen für die jüngere Zielgruppe sollen gemeinsam erarbeitet werden.

Wasser - ökologisch und nachhaltig (max. 15 TN)

NABU-Münsterland gGmbH

Wir leben in Zeiten von Dürren, Alarmstufen und Waldbränden. Wasser ist längst kein unerschöpfliches Gut mehr. Wasser geht uns alle etwas an: Gemeinsam entdecken wir die vielschichten Dimensionen der Ressource Wasser, vom kleinen Gewässertier an bis hin zu globalen Zusammenhängen. Wir betrachten den eigenen Wasserverbrauch, durchlaufen einen Wasser-Parcours zur Herstellung von T-Shirts und schauen uns ein Gewässer vor Ort an. Wie könnte unser zukünftiger Umgang mit Wasser aussehen?

BNE verankern - Geschichten des Gelingens

Entdecken, entwerfen, entfalten - anhand von Geschichten des Gelingens und eigenen Erfahrungen wollen wir uns austauschen, wie BNE weiter in Münsters Bildungslandschaft verankert werden kann.

BNE-Leitlinie NRW in der Schulpraxis

Wulf Bödeker (MSB NRW) und Yvonne Engel (LernFutur)

Was steckt hinter der BNE-Leitlinie NRW? Dazu berichtet Wulf Bödeker vom Ministerium für Schule und Bildung. Anschließend zeigt Karin Badde-Struß vom Overbergkolleg, wie BNE an ihrer Schule beispielsweise umgesetzt und in die Lehrpläne integriert wurde.

In verschiedenen Austauschformaten wollen herausarbeiten, welche Ansätze für BNE in Ihren Schulen vorhanden sind und welche Unterstützungsformate benötigt werden.

Ansätze für BNE in außerschulischen Einrichtungen

Martin Hellwig (Institut für Nachhaltigkeitsbildung)

Ob UNESCO Lernort für Nachhaltigkeit oder BNE-zertifizierten Einrichtung des Landes NRW oder der Deutschen Nachhaltigkeitskodex, es gibt viele Wege sich als außerschulische Einrichtungen für BNE im Lernort stark zu machen. Martin Hellwig gibt Einblicke in die verschiedenen „Whole Institution Approach“-Ansätze. Anschließend werden in verschiedenen Austauschformaten herausgearbeitet, was schon alles in den Münsteraner Bildungseinrichtungen an BNE umgesetzt wird und welche Unterstützungsformate diese Prozesse fördern könnten.

BNE braucht Verbündete - BNE-Netzwerk Münster

Dr. phil Susanne Eichler (vhs Münster) und Sarah Heinlein (Stadt Münster)

Seit drei Jahren ist in Münster das BNE-Netzwerk Münster mit 12 Einrichtungen aktiv. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Akteur*innen, die BNE-Bildungsarbeit in Münster machen und Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen unterstützen. Wir wollen uns gemeinsam austauschen und vernetzen. Welche gemeinsamen Projekte wollen wir angehen, um die Sichtbarkeit von BNE und den Akteur*innen zu steigern? Welche Themen stehen im Fokus? Und welche Unterstützung brauchen die Akteur*innen.